

Erfolgreiche und gut besuchte AGDM im „Neuland“

20. Jahrestagung der deutschen Minderheiten in der FUEV in Uljanowsk (Rußland)

Vom 05. bis 08. September 2010 fand in der Stadt Uljanowsk (Russland) zum 20. Mal eine Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft deutscher Minderheiten (AGDM) in der Föderalistischen Union Europäischer Volksgruppen (FUEV) statt. Die AGDM ist eine 1991 in Budapest gegründete informelle Arbeitsgemeinschaft, die alle Organisationen vereint, die in der FUEV, dem Dachverband der nationalen Minderheiten und traditionellen Volksgruppen in Europa, zusammengeschlossen sind und sich als Verbände deutscher Minderheiten betrachten. Auf der Jahrestagung wurden zwei Themenschwerpunkte behandelt: einerseits die politische Partizipation als Grundrecht der FUEV-Charta, andererseits die Weiterentwicklung des gemeinsamen Webportals der deutschen Minderheiten unter www.agdm.fuen.org.

Die Tagung wurde durch **Dr. Koloman Brenner** (Vorsitzender der AGDM in der FUEV) eröffnet, darauf folgte ein ausführliches einführendes Grußwort von **Alexander Schurawskij** (Abteilungsleiter für internationale Beziehung im Ministerium für Regionalentwicklung der Russischen Föderation), der über die Wichtigkeit der Minderheitenprobleme in Russland berichtete und darauf verwies, dass auch in der europäischen Sprachencharta und im Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten kein einheitlicher Begriff der Minderheit und der Minderheitenrechte festgehalten werden. Weitere Grußwörter sprachen **Dr. Christoph Bergner** (Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten, parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium des Innern), im Namen der Gastgeber **Olga Martens** (Vizepräsidentin der FUEV und stellvertretende Vorsitzende des Internationalen Verbandes deutscher Kultur (IVDK) und **Safin Ramis** (Berater des Gouverneurs von Uljanowsk).

In das erste Thema des Treffens führte die Teilnehmer das Impulsreferat von **Prof. Dr. Tatjana Ilarionowa** (Russische Akademie für den öffentlichen Dienst) ein, die detailliert über die sog. National-kulturellen Autonomien in Russland berichtete und die Möglichkeiten bzw. Perspektiven des Ausbaus der politischen Partizipation der Minderheiten in der spezifischen russischen Lage sprach. Das zweite Impulsreferat zum Thema stammte von **Dr. Christoph Bergner** mit dem Titel „*Kulturelle Autonomie und politische Partizipation*“, das auf einem anspruchsvollen Niveau über die Möglichkeiten und Erfahrungen bezüglich der kulturellen Autonomie in Europa referierte. Am zweiten Tag stellte **Hans-Heinrich Hansen** (Präsident der FUEV) das Grundrecht zur politischen Partizipation aus der Sicht des größten europäischen Dachverbandes nationaler Minderheiten dar, an Hand des beim letzten Kongress in Laibach/Ljubljana (Slowenien) in zweiter Lesung voll ausgearbeiteten Grundrechts der FUEV-Charta. Präsident Hansen veranschaulichte auch auf Grund seiner persönlichen Erfahrungen im europäischen Minderheitenbereich wie wichtig es ist, Erfahrungen während Tagungen wie der AGDM auszutauschen. **Dr. Koloman Brenner** stellte in seinem Impulsreferat das System der sog. Minderheitenselbstverwaltungen in Ungarn vor. In der regen Diskussion berichteten die Teilnehmer über ihre Erfahrungen in ihren Heimatländern.

Zum Thema Webportal der deutschen Minderheiten in der FUEV hielt **Diana Laarz** einen Vortrag mit zahlreichen detaillierten Analysen verschiedener Minderheiten-Webseiten. Der Vorsitzende der AGDM in der FUEV, **Dr. Koloman Brenner** fasste die Ergebnisse des diesjährigen Treffens folgendermaßen zusammen: Im für die AGMD als „Neuland“ zu bezeichnenden Russland konnte die Tagung zahlreiche Gäste und Teilnehmer begrüßen, es gab rege Diskussionen, der Erfahrungsaustausch deutscher Minderheiten erfolgte auf einem hohen Niveau. Die Teilnehmer der Tagung gaben ihrer Hoffnung Ausdruck, dass die Bundesrepublik Deutschland ihre deutschen Minderheiten auch in Zukunft entsprechend fördert, da sich dieselben als Botschafter der deutschen Sprache und Kultur in ihren jeweiligen Heimatländern verstehen.

Das Rahmenprogramm des Treffens wurde von zahlreichen Programmen der Russlanddeutschen begleitet, hervorzuheben ist der Galaabend der russlanddeutschen Kultur mit dem Titel „Wir sind Teil deiner Geschichte Russland! Wie sind dein Volk!“